

Presseinformation

Graz, 6. Dezember 2019

Die Metamorphose des Natur-Christbaumes

Von der Rankhilfe bis zum Teelicht: Auch nach der Weihnachtszeit erweist ein Christbaum gute Dienste

Positiv für die Stimmung. Rund um die Weihnachtszeit bereichert der heimische Christbaum die Wohnzimmer mit frischem Grün, herrlichem Duft und dient auch als natürlicher Luftbefeuchter in den beheizten Räumen. Seine Nadeln geben auch ätherische Öle frei, die sich positiv auf die Atemwege und auf die Stimmung auswirken.

Metamorphose des Weihnachtsbaumes. Der Christbaum ist sehr wandlungsfähig. Nach seinen weihnachtlichen Diensten entpuppt er sich als vielseitiger und praktischer Begleiter:

- Die Äste können während des Winters zum Abdecken von frostempfindlichen Pflanzen genutzt werden.
- Im Frühjahr und im Sommer können dieselben Äste im Garten als Rankhilfe für Erbsen und Bohnen dienen.
- Das Feuer der trockenen Äste wärmt.
- Romantische Stimmung verbreitet ein Teelicht, das man in zuvor gestanzte Öffnungen von dickeren Stammscheiben stellt.
- Dünne Baumscheiben können als Untersetzer verwendet werden. Die Teetasse mit dem Tee wird darauf abgestellt.

Kontakt: Mag. Rosemarie Wilhelm, rosemarie.wilhelm@lk-stmk.at, 0316/8050-1280, 0664/1836360

